

Ausgabe April 2012

# Marbach

## Aktuell

Informationen aus dem Ortsbeirat  
und der Gemeindevertretung!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
Beratungen und Entscheidungen im Ortsbeirat und in der Gemeindevertretung berühren die Bürgerinnen und Bürger sehr konkret. Mit dieser Information wollen wir einen Beitrag für mehr Transparenz und mehr Bürgerbeteiligung leisten.

### Mehr Transparenz ist notwendig!

Im vergangenen Jahr haben wir mehr Informationen über die Arbeit aus dem Ortsbeirat und der Gemeindevertretung für die Bürgerinnen und Bürger gefordert. Mit unserer Information „Marbach Aktuell“ haben wir hierzu einen Beitrag geleistet. Inzwischen hat sich der Ortsbeirat Marbach darauf verständigt, als Gremium die Bürgerinnen und Bürger zu informieren. Hierzu wurde, abgestimmt mit allen Mitgliedern des Ortsbeirates, Anfang des Jahres eine schriftliche Information an alle Haushalte verteilt. Für die Zukunft hat man sich darauf verständigt, umfassend im Petersberger Amtsblatt über die Beschlüsse des Ortsbeirates zu informieren. Unser Wunsch ist eine zeitnahe und möglichst umfassende Information.

### Bilanz – Ein Jahr Kommunalarbeit

Seit einem Jahr ist die LINKE.Offene Liste nun neben dem Kreistag und dem Stadtparlament in Fulda auch in der Gemeindevertretung Petersberg und im Ortsbeirat Marbach vertreten. Schwerpunkte unserer Arbeit waren:

#### Mehr Transparenz:

Hierzu haben wir mit unserer Info „Marbach Aktuell“ und mit der gemeinsamen Information des gesamten Ortsbeirates einen Beitrag geleistet. Nun hoffen wir auf die besprochene umfassende Information im Petersberger Amtsblatt. Auch stellen wir umfassende Informationen ins Internet. Unter <http://www.linke-kreis-fulda.de/> finden Sie alle unsere gestellten Anträge und Informationen.

In der Gemeindevertretung haben wir beantragt, dass die Protokolle der Gemeindevertreter-sitzungen und Ausschüsse im Internet veröffentlicht werden, ebenso die Sitzungstermine. Der Antrag wurde in den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen. Wie viel Transparenz die Gemeindevertretung Petersberg zulassen will, wird sich in den öffentlichen Beratungen zeigen. Der Landkreis Fulda, die Gemeinde Flieden und die Stadt Hünfeld sind hier beispielhaft als Vorbilder zu nennen. ....weiter auf Seite 2

### Standort Skaterplatz ist umstritten!

Der Standort für einen Skaterplatz in Marbach ist immer noch nicht abschließend entschieden.

Aufgrund von Einwendungen von über 200 Bürgern, den Skaterplatz nicht in einem Wohngebiet zu bauen, hat sich der Ortsbeirat für einen anderen Standort ausgesprochen.

Die Gemeinde hatte daraufhin den Standort an der Tennishalle vorgeschlagen. Aber auch hier gab es Bedenken. Nun wird der Standort am Festplatz geprüft.

### Sanierung des Jugendheimes soll fortgesetzt werden!

Nach der Sanierung des Saales im Jugendheim sollen in diesem Jahr die Toilettenanlagen, der Flurbereich und im Außenbereich Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Auch sollen u.a. neue Tische angeschafft werden.

Der Ortsbeirat hat die Gemeinde um die Bereitstellung von 4000,- Euro gebeten. Die Arbeiten werden unter der Federführung des Musikvereins Marbach durchgeführt. Die Nutzung des Jugendheimes steht allen Bürgern offen. Für Terminanfragen und Nutzungsbedingungen hat sich Markus Jahn als Ansprechpartner bereit erklärt.





.....Fortsetzung

## **Bilanz – Ein Jahr Kommunalarbeit**

### Sanierung Jugendheim Marbach:

Unser Ziel, mit der Sanierung des Jugendheimes zu beginnen, wurde, Dank des Einsatzes des Musikvereins, der Kirmesgesellschaft, der Reservistenkameradschaft Marbach und vieler weiterer Bürgerinnen und Bürger, erreicht. Die Gemeinde Petersberg und der Landkreis Fulda haben die finanzielle Unterstützung zugesagt. Inzwischen erfreut sich die Nutzung des Jugendheimes wieder größeren Zuspruchs.

### Energie:

In der Gemeindevertretung war das Ziel der Anträge zum Thema „Energie“, die Gemeinde Petersberg fit zu machen für die Energiewende, die im Frühjahr 2011 durch die Bundesregierung beschlossen wurde. Insbesondere die verstärkte Nutzung und der Ausbau erneuerbarer Energien ist für den ländlichen Raum und die Gemeinden eine gewaltige Chance auf zusätzliche Wertschöpfung. Aus diesem Grund sehen wir die Notwendigkeit der Entwicklung eines Energiekonzeptes für die Gemeinde Petersberg. Dieses sollte sowohl die Möglichkeiten der Nutzung erneuerbarer Energien in Betracht ziehen als auch Faktoren wie Energieeffizienz. Nachbargemeinden wie Hofbieber oder Burghaun sind wichtige Vorreiter in unserer Region und beide Gemeinden nutzen die Vorteile von Energiegenossenschaften und unterstützen deren Gründung aktiv. Auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Petersberg sollten die Möglichkeit bekommen, eben solche Genossenschaften mit Unterstützung der Gemeinde zu gründen, und dadurch die Möglichkeit bekommen, aktiv an der Energiewende teilzuhaben. Die Gemeinde sollte hier aktive Unterstützung leisten und, wie von der Linken Offenen Liste gefordert, zunächst eine Informationsveranstaltung zur „Nutzung erneuerbarer Energien“ durch die Gemeinde nach Vorbild der Veranstaltungsreihe des Regionalforums Südwest durchführen. Auch dieser Antrag wurde an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen und wird dort weiter beraten.

## **Riesandshohle soll zurückgeschnitten werden!**

Einige Bürger haben den Rückschnitt der Riesandshohle gewünscht. Hintergrund ist die Schattenwirkung insbesondere von hohen Bäumen.

Im Ortsbeirat bestand Einvernehmen, dass man nur einer Ausdünnung zustimmen könne. Der ursprüngliche Charakter solle erhalten bleiben.

◇◇◇

## **Windkraftanlagen**

Der Ortsbeirat hat sich gegen die Aufstellung von Windkraftanlagen im Bereich der Roßkuppe und Rotlöwenkuppe ausgesprochen. Die Gemeinde wurde gebeten, die erheblichen Bedenken der Bürger in den laufenden Verfahren anzusprechen.

◇◇◇

## **Poststelle Marbach**

Nach Informationen des Ortsbeirates wurde die Poststelle in Marbach zum 31.05.2012 gekündigt.

Der Ortsbeirat bittet die Gemeindeverwaltung um Informationen, wie der aktuelle Sachstand ist, und darum, die Deutsche Post AG aufzufordern, die Versorgung der Bürger sicherzustellen.

◇◇◇

## **Kanalarbeiten in der Ägiedienstraße!**

In 2012 sind im Bereich der Ägiedienstraße Kanalarbeiten vorgesehen. Der Ortsbeirat wünscht Informationen über den Umfang der geplanten Maßnahmen.

Stefanie Wahl – Mitglied in der Gemeindevertretung Petersberg

Michael Wahl – Mitglied im Ortsbeirat Marbach

Kirschgrund 3, 36100 Petersberg